AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 16. November 2020

smartvote/Nachtragskredit

Mit Schreiben vom 28. September 2929 unterbreitete smartvote der Einwohnergemeinde Olten eine Offerte für die Wahlen des Stadtrates und des Gemeindeparlaments im kommenden Jahr. Auf der Plattform smartvote werden einerseits die Kandidierenden mit einem Fragebogen erfasst; andererseits können Interessierte denselben Fragebogen ausfüllen und werden dann darauf hingewiesen, welche Kandidierenden bzw. welche Parteien zu ihren Antworten «passen».

Das Basisangebot für 8'800 Franken ohne Mwst. umfasst u.a. die Entwicklung eines auf die lokale Politik angepassten Fragebogens, die Funktionen der smartvote-Website, Administration, Support und Hosting sowie die Unterstützung bei Medienarbeit und Kommunikation.

Angesichts der besonderen aktuellen Lage, in welcher Kandidierende voraussichtlich weniger an physischen Versammlungen vorgestellt werden können, hat der Stadtrat den Parteien auf dem Platz Olten das Angebot gemacht, die Hälfte der Kosten zu übernehmen, während der Rest nach der Anzahl der Kandidierenden auf die Parteien aufgeteilt werden soll. Die Stadtkanzlei hat in zwei Schritten das Interesse der Parteien auf dem Platz Olten abgefragt: Mit Ausnahme der SVP haben alle Parteien die Teilnahme unter diesen Bedingungen beschlossen. Die Vorbereitungsarbeiten sollen bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Da diese Ausgabe nicht budgetiert werden konnte, ist ein Nachtragskredit von 5'000 Franken zugunsten 0110.3636.00 Parteienförderung Jahresrechnung 2020 erforderlich.

Beschluss:

1. Für die Übernahme der Hälfte der Kosten für das Basismodul smartvote wird ein Nachtragskredit von 5'000 Franken zugunsten 0110.3636.00 Parteienförderung Jahresrechnung 2020 genehmigt.

2. Die Direktionen Präsidium und Finanzen und Dienste werden mit dem Vollzug beauftragt.

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber: